



Stimmt das Betriebsklima, dann bleiben die Mitarbeiter

Kerstin Mitter ist seit 35 Jahren im Autohaus Gläß

WITTENBERGE. Angefangen hat alles im September 1991: Zunächst als Lehrling zur Bürokauffrau beginnt Kerstin Mitter im Wittenberger Autohaus Gläß. Ihrer Neigung und dem gewählten Betrieb entsprechend spezialisiert sie sich sehr bald in Richtung Automobilkauffrau – ein Beruf, der viele Möglichkeiten bietet. Was in der Lehre beginnt, setzt sich nach erfolgreich bestandenen Abschluss fort. Die Arbeit im Autohaus ist für Kerstin Mitter von Anfang an sehr vielseitig. Das

gilt für Tätigkeiten im Lager, Zuarbeit für die Buchhaltung, Garantieabwicklung, Kundenannahme, Fahrzeugvorführung und natürlich den eigentlichen Verkauf. „Man wächst ja in die Tätigkeiten hinein“, berichtet die zufriedene Mitarbeiterin, „hilft sich in verschiedenen Bereichen aus, macht Vertretungen, springt für jemanden ein“. Seit etwa 15 Jahren kann sich Kerstin Mitter mehr auf den Verkauf konzentrieren, da es personelle Verstärkung gibt. Sie

steht aber mit ihrer Erfahrung nach wie vor für viele Bereiche zur Verfügung. „Manche Tage mit weniger Laufkundschaft können dann zum Beispiel für die Fahrzeugvorbereitung vor der Übergabe genutzt werden“, erklärt sie. Es gibt auch immer wieder einmal etwas Neues. Das können Veränderungen von Herstellerseite aber auch behördlicher Seite sein. Auch kommen neue Kollegen; manchmal wird auch im Autohaus gebaut. Langweilig wird es nie.

Im Zusammenhang mit Verkauf und Beratung ist es für Kerstin Mitter am schönsten, wenn die Kunden zufrieden sind. Viele sind sehr glücklich über die äußerst positive Beratung und Verkaufsabwicklung. Das geht manchmal so weit, dass die Käufer ein Päckchen Kaffee oder Süßigkeiten als dankbare Aufmerksamkeit zur Fahrzeugübergabe mitbringen – auch für die Werkstatt. Das sind besonders bleibende Erinnerungen. Auch nach nun 35 Jahren ist die Jubilarin immer noch sehr gern im

Seit 35 Jahren ist Kerstin Mitter (r.) im Autohaus Gläß beschäftigt; ausgezeichnet von Sieglinde und Horst Gläß.
Foto: Dorina Konert

Autohaus Gläß. Sie schmunzelt und meint strahlend: „Es macht mir ganz viel Spaß. Die Arbeit ist nicht jeden Tag gleich. Aber das Wichtigste: Wir sind ein sehr gutes Team, ein super Arbeitskollektiv. Und ich habe ganz tolle Chefs!“
WS

Einfacher um öffentliche Aufträge bewerben

Im August startete das sogenannte Best-Bieter-Prinzip – Es soll den Aufwand für Handwerksbetriebe reduzieren



BRANDENBURG. Handwerksbetriebe sollen sich in Brandenburg künftig einfacher um öffentliche Aufträge bewerben können. Mit dem 25. August gestarteten Best-Bieter-Prinzip müssen bestimmte Eignungsnachweise nicht mehr von allen Bietern bereits mit dem Angebot vorgelegt werden. Soweit möglich, werden sie erst von dem Unternehmen oder den Unternehmen verlangt, die tatsächlich für den Zuschlag in Betracht kommen. Darauf weist die Handwerkskammer Potsdam hin. Wer sich an einer öffentlichen Ausschreibung beteiligt, musste bislang häufig bereits zu Beginn zahlreiche Nachweise und Unterlagen einreichen, unabhängig davon, ob das eigene

Angebot später überhaupt für den Zuschlag infrage kam. Mit dem Best-Bieter-Prinzip soll sich das ändern. Soweit es das jeweilige Vergabeverfahren zulässt, müssen nur noch aussichtsreiche Bieter ihre Eignung durch die entsprechenden Unterlagen nachweisen. Für die übrigen Unternehmen entfällt dieser Aufwand, so die Angaben der Kammer. Gerade kleinen und mittleren Handwerksbetrieben soll damit die Teilnahme an öffentlichen Ausschreibungen erleichtert werden. Das Best-Bieter-Prinzip gilt für Vergaben der Landesverwaltung und der Kommunen in Brandenburg. Die Neuregelung soll den Aufwand für Unternehmen und öffentliche Auftraggeber reduzieren und insbesondere kleineren Betrieben den Zugang zu öffentlichen Aufträgen erleichtern. Die Handwerkskammer Potsdam berät ihre Mitgliedsbetriebe zu öffentlichen Ausschreibungen und Vergabeverfahren. so

Bei Ausschreibungen müssen manche Eignungsnachweise nicht mehr bereits mit dem Angebot vorgelegt werden.
Foto: Adobe Stock/Gina Sanders

Terrassenüberdachung
Wintergärten
Markisen

Fe-Ro-Ma
Fenster - Rollläden - Markisen
Pritzwalker Str. 71, Havelberg
Tel.: 039387 / 21027
www.feroma.de

Sanitär • Heizung • Klima • Solar
Christian Müller • Installateur- und Heizungsbaumeister

16928 Pritzwalk • Meyenburger Tor 75
Tel: 03395 - 4005534 • Mobil: 0175 - 2624213
Mail: christian.mueller@shks-mueller.de

- Sanierung, Neuinstallation, Reparatur und Wartung von Heizungsanlagen
- Sanierung und Neuinstallation von Bädern

- Ich berate Sie gern! -

seit 1910

Metallbau Wüst

Tore • Geländer • Zäune
Balkone • Treppen
► alles auch in Edelstahl ◀
Garagentorcenter

16928 Pritzwalk • Zur Hainholzmühle 33 • Tel. 03395/700959
Mail: info@metallbau-wuest.de • Web: www.metallbau-wuest.de

Ihr Küchenstudio in Pritzwalk

Einbauküchen
0175 - 406 97 61
Ralf Böckelmann

• Planung • Beratung • Verkauf • Einbau
Planungsbüro
Hagenstraße 14
19348 Perleberg

Ausstellung
Wallstraße 10
16928 Pritzwalk

www.kuechen-perleberg.de

MERTENS BAU
Inhaber Michel Mertens
Straße des Friedens 13A
16928 Groß Pankow

• Pflasterarbeiten
• Baggerarbeiten
• Trockenbau
• Innenausbau
• Badsanierung (altersgerecht)
• Innen- & Außenputz

Tel. 0176 34680624
mertens-bau@freenet.de

R & K Montagebau
Knitter & Knitter GbR

• Industrieservice / Montage
Tel: 0162/9246003

• Fenster, Türen, Wintergärten
Tel: 0172/3876691

16928 Groß Pankow • Steindamm 34

Ralf Pöhl
Trockenbau & Akustik
Meisterbetrieb

16949 Putzitz • Siedlung Rechts 26
Tel. 033981/80751 • Mobil: 0172/9065056

Web: www.trockenbau-putzitz.de • Mail: trockenbau-putzitz@t-online.de

- Um- & Ausbau
- Komplettisanierung
- Fassadendämmung
- Einblasdämmung
- Trockenbau

Zimmerei & Holzbau Schulz

Stolpe 7
OT Krependorf
16945 Marienfließ

Tel. 033968 / 50170 Fax 50171
Handy 0172-9914102
E-Mail: Holzbau05@t-online.de

Zimmererarbeiten - Trockenbau - Innentüren

Fliesenleger Michael Vogel

19336 Quitzöbel
0151 41393289

www.flmichaelv.de
michael.vogel14@gmail.com

MKBau
Stepenitz GmbH

Maurermeister A. Köhnke
Objektstraße 114
16945 Marienfließ
OT Stepenitz

Alt- & Neubau, Fassaden, Pflasterarbeiten
Wir suchen: Maurer / Hochbaufacharbeiter / Bauhelfer (m/w/d)
Telefon: 033969-208795 • E-Mail: info@mkmbau.de
Mobil & WA: 0162/2449173 • Web: www.mkmbau.de

Bauzimmerei
Mirko Gierz
Meisterbetrieb

Rabensteig 10
19322 Wittenberge
Tel. 03877/68707
Fax 03877/562849
Funk 0172/7820544

Zimmererarbeiten jeglicher Art sowie Treppen und Fachwerke

Wir modernisieren Ihre Küche
mit neuen Fronten nach Maß!

✓ Die hochwertige Alternative zum Neukauf
✓ Kein aufwändiges Herausreißen
✓ Große Auswahl von klassisch bis modern
✓ Dekor-Vielfalt: Holzdessins, Oberflächen

Portas-Fachbetrieb Dr. Scholz GmbH
Alter Düseldauer Weg 25 • 39606 Osterburg
Telefon 0 39 37 / 8 54 94
Besuchen Sie unsere Ausstellung • Montag bis Freitag 9.00 bis 15.30 Uhr

PORTAS®
www.dr-scholz.portas.de

SIE WOLLEN NICHTS **VERSÄUMEN?**
...mit uns sind Sie immer dabei.

0331 / 62049 154
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION

Firma Stolz
Herbert und Ingo Stolz Recycling GmbH

- Containerdienst • Entsorgung • Abbruch
- Beräumung • Kompostierung • Baustoffe
- Transporte • Schrott • Metalle • Papier
- Erd- und Baggerarbeiten

16949 Putzitz • Chausseestraße 27
☎ 03 39 81 / 50 50 • www.stolz-recycling.de

HUBLITZ Gebäudereinigung
Ihr Meisterbetrieb GmbH & Co KG

über 30 Jahre in der Prignitz

Wir machen das für Sie!

Büroreinigung, Glasreinigung, Solardach-Reinigung, Treppenhausreinigung

Telefon: 0 38 76 / 61 61 70
Telefonzeiten von 8.30 Uhr bis 14.30 Uhr
office@hublitz-gebaeudereinigung.de
www.hublitz-gebaeudereinigung.de